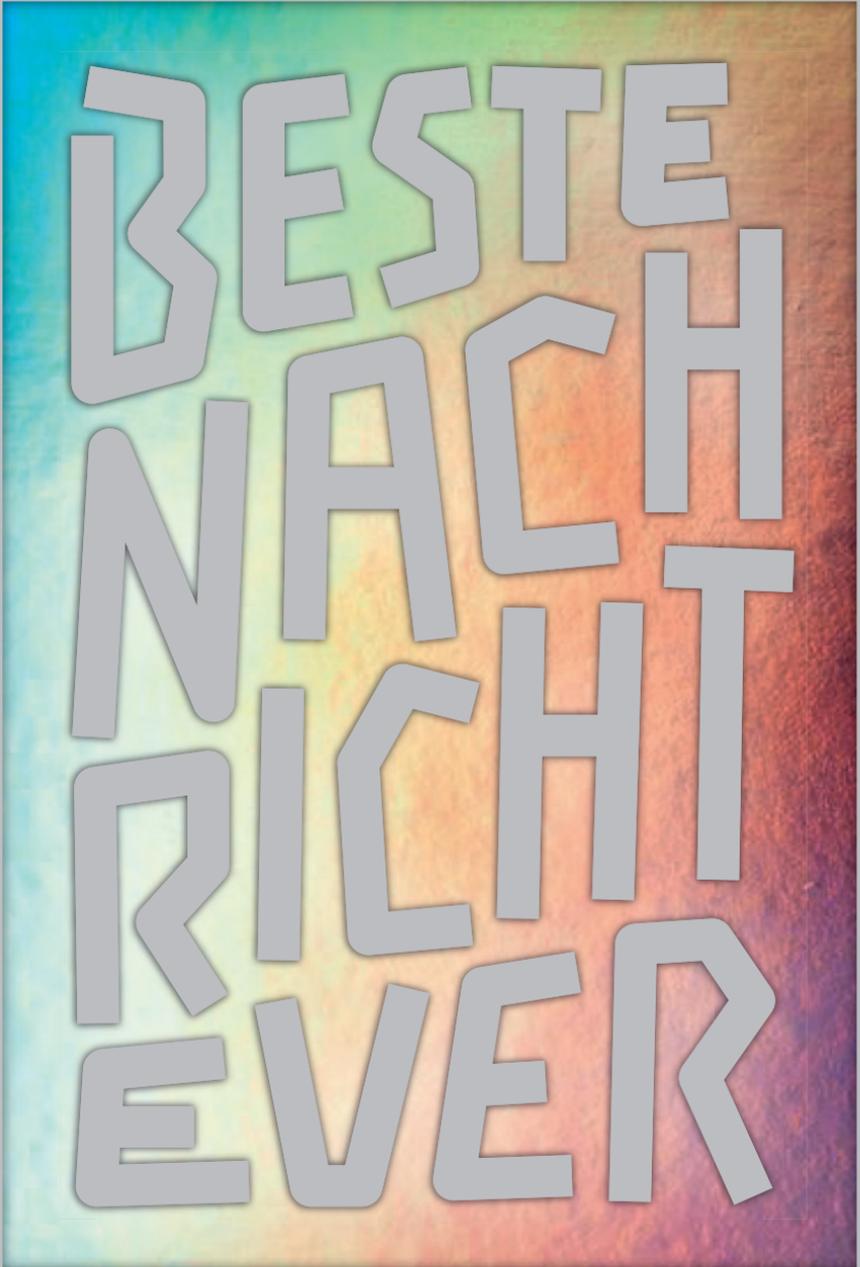


Chris Morpew



**In 100 Andachten durch das
Markusevangelium**

IVI | VERBUM
MEDIEN

Chris Morpew

**BESTE
NACH
RICHT
EVER**

**In 100 Andachten durch das
Markusevangelium**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Titel des englischen Originals

Best News Ever

© Chris Morphew 2019

Published by The Good Book Company.

Übersetzung

Luise Fast

Lektorat

Ines Mühlleitner

Wenn nicht anders angegeben, wurde folgende Bibelübersetzung verwendet

BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Buchgestaltung

Sebastian Hoffmann

Satz

Walter Wieser

© 2025 Verbum Medien gGmbH

Kleines Lohfeld 6

D-32549 Bad Oeynhausen

verbum-medien.de

info@verbum-medien.de

Druck und Bindung

Finidr, Tschechien

1. Auflage 2025

Best.-Nr. 8652232

ISBN 978-3-98665-232-6

E-Book 978-3-98665-233-3

Hörbuch 978-3-98665-234-0

DOI: 10.54291/i694754847

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

Inhalt

- 1** Euangelion!
- 2** Das Warten ist (fast) vorbei
- 3** Die Hauptrolle
- 4** Neuanfang
- 5** Ein neuer Held
- 6** Bitte wenden!
- 7** Folge mir nach
- 8** Die Dunkelheit vertreiben
- 9** Heilung
- 10** Auf wen hörst du?
- 11** Platztausch
- 12** Für immer glücklich
- 13** Wer kann vergeben?
- 14** Die Guten und die Bösen?
- 15** Zeit zu feiern!
- 16** Echte Ruhe
- 17** Ausreden finden
- 18** Pläne und Absichten
- 19** Die neuen Zwölf
- 20** Klare Sicht
- 21** Mein Bruder, der Messias
- 22** Jesus für sich selbst sprechen lassen
- 23** Das Geheimnis des Königreichs
- 24** Verschiedene Reaktionen
- 25** Ein sichtbares Licht
- 26** Es ist ein bisschen wie ...
- 27** Kümmert es dich überhaupt?
- 28** Warum hast du Angst?
- 29** Wer ist dieser Mann?
- 30** Das unsichtbare Böse
- 31** Legion
- 32** Für alle
- 33** Beeil dich!
- 34** Totale Veränderung
- 35** Wenn das Schlimmste wahr wird
- 36** Ein unerwartetes Ende
- 37** Gewöhnlich
- 38** Leichtes Gepäck
- 39** Besser als Rätselraten
- 40** Der wahre König
- 41** Entscheidung
- 42** Ein neuer Anführer
- 43** Das Unmögliche schaffen
- 44** Brot vom Himmel
- 45** Dreieinigkeit
- 46** Das Herz
- 47** Von außen sauber
- 48** Gottgeweiht
- 49** Innen sauber

- | | |
|--|----------------------------------|
| 50 Hunde | 75 Der Eckstein |
| 51 Mogilalon | 76 Wessen Bild? |
| 52 Finde den Unterschied | 77 Der Gott der Lebenden |
| 53 Sauerteig | 78 Liebe |
| 54 Menschen wie Bäume | 79 Sohn Davids |
| 55 Wer sagst du, dass ich bin? | 80 Wahre Größe |
| 56 Der Plan | 81 Standhaft sein |
| 57 Ein widersprüchlich
klingender Plan | 82 Keine Angst |
| 58 Hört auf ihn! | 83 Wachsamkeit |
| 59 Der des Herrn | 84 Alles, was sie hat |
| 60 Eine ungläubige
Generation | 85 Betrogen |
| 61 Hilf mir | 86 Passah |
| 62 Wahre Größe | 87 Verlassen |
| 63 Gehenna | 88 Zerrissen |
| 64 Was es auch koste | 89 Die Verhaftung |
| 65 Scheidung | 90 Der Prozess |
| 66 Wie ein kleines Kind | 91 Verleugnung |
| 67 Alles muss weg | 92 Pilatus |
| 68 Geld | 93 Barabbas |
| 69 Der Kelch und das
Lösegeld | 94 Es lebe der König! |
| 70 Echter Glaube | 95 Das Kreuz |
| 71 Hosanna | 96 Verlassen |
| 72 Die Zeit ist um | 97 Der Vorhang |
| 73 Automat | 98 Das Grab |
| 74 Dunkle Wolken am
Horizont | 99 Auferstehung |
| | 100 Ein zusätzliches Ende |

Einleitung

Vor zweitausend Jahren stand in einem abgelegenen Winkel des Römischen Reiches ein Toter auf und stieg aus seinem Grab – und nichts war mehr wie zuvor.

Durch sein Sterben und Auferstehen bewies dieser Mann nicht nur, dass er der König war, den Gott versprochen hatte und der sein Volk für immer regieren wird. Er schuf auch einen Weg für jeden, gemeinsam mit ihm durch den Tod hindurch auf die andere Seite zu gelangen: in ein ewiges Leben mit Gott. Dies sind die unglaublichen Behauptungen, die Markus in seiner Biographie von Jesus aufstellt – Behauptungen, die das Leben von Milliarden Menschen auf der ganzen Welt verändert haben.

Vielleicht sind diese Ideen ganz neu für dich. Vielleicht hast du sie auch alle schon einmal gehört, fragst dich aber, ob man das alles wirklich glauben kann. Womöglich haben dir andere Menschen dein ganzes Leben lang von Jesus erzählt, aber jetzt möchtest du ihn selbst kennenlernen. Vielleicht aber folgst du Jesus bereits nach und möchtest mehr über ihn wissen.

Wie dem auch sei, ich habe dieses Buch so geschrieben, dass es dir hilft, Jesus selbst kennenzulernen. In hundert kurzen täglichen Abschnitten führt es dich durch das gesamte Markusevangelium.

Jeden Tag werde ich dich auffordern, vier Dinge zu tun:

1. Lies den nächsten Abschnitt des Markusevangeliums in der Bibel

Ich habe *Beste Nachricht Ever* so geschrieben, dass es wie ein Fenster ist – etwas, durch das man hindurchschaut, um auf der anderen Seite etwas Größeres, Besseres, viel Interessanteres zu sehen.

Dieses Buch zu lesen, ohne gleichzeitig auch das Markusevangelium zu lesen, ist in etwa so, als würde man ein Fenster betrachten, nur um das Glas zu bewundern, während man den spektakulären Sonnenaufgang draußen ignoriert. Was auch immer du tust, diesen Schritt solltest du auf keinen Fall auslassen.

Wenn du noch keine Bibel hast, kannst du dir dort eine besorgen, wo du dieses Buch herhast, oder du kannst sie auch kostenlos online lesen ([unter die-bibel.de](http://die-bibel.de)).

Es gibt eine Reihe unterschiedlicher deutscher Bibelübersetzungen (weil verschiedene Experten die Bibel aus den Originalsprachen ins Deutsche übersetzt haben). In diesem Buch verwenden wir die BasisBibel. Du wirst aber auch mit jeder anderen gut zurechtkommen.

2. Lies das nächste Kapitel von *Beste Nachricht Ever*

Das Markusevangelium ist trotz moderner Übersetzungen ein zweitausend Jahre altes Buch, das von jemandem geschrieben wurde, der in einer völlig anderen Kultur lebte als wir – es wird dich also nicht überraschen, wenn manches beim ersten Durchlesen ein wenig verwirrend ist.

Für jeden Tag habe ich ein paar Sätze aufgeschrieben, um unklare Sachverhalte zu erklären, dich über geschichtliche Hintergründe, die du wissen solltest, zu informieren und zu zeigen, wie die Ereignisse des Markusevangeliums in das Gesamtbild der Bibel passen.

Ich habe bestimmt nicht alle Fragen beantwortet – aber ich hoffe, dass du am Ende dieser hundert Tage eine bessere Vorstellung davon hast, worum es im Markusevangelium geht.

3. Stell dir eine Frage

Markus möchte uns unter anderem zeigen, dass Jesus nicht *nur* eine interessante Person aus der Geschichte ist. Er ist der Gott des Universums, den wir tatsächlich persönlich kennenlernen können und der unser Leben verändern will, hier und jetzt. Deshalb habe ich für jeden Tag auch eine Frage formuliert, die dir dabei helfen soll, darüber nachzudenken, wie du persönlich auf das Gelesene reagierst und wie du es in deinem Alltag anwenden kannst.

4. Bete

Am Ende jedes Tagesabschnittes findest du ein kurzes Gebet, welches dir vielleicht dabei hilft, mit Gott über das zu sprechen, was du gelesen und gedacht hast.

Lass dich von meinen Worten nicht einschränken – du kannst mit Gott über alles reden, jederzeit und überall, und er wird dir zuhören und sich um dich kümmern. Es könnte sein, dass du das Beten etwas seltsam oder verwirrend findest. Wenn du nicht weißt, was du sagen sollst, kann dir mein Gebetsvorschlag hoffentlich weiterhelfen.

Und das war's! Ich wünsche dir viel Spaß mit diesem Buch und hoffe, dass du es nützlich findest. Wenn du dranbleibst, glaube ich wirklich, dass die nächsten hundert Tage dein Leben verändern können – nicht weil du *mein* Buch, sondern weil du das Buch von Markus liest und sehen wirst, dass die Gute Nachricht von Jesus wirklich die beste Nachricht überhaupt ist!

Chris

1 **Euangelion!**

/ 100

Lies Markus 1,1

Wann hast du das letzte Mal eine wirklich unglaubliche Nachricht gehört? Etwas, das so großartig und fantastisch war, dass du es *unbedingt* anderen weitererzählen wolltest?

Die ersten Leser von Markus lebten unter der Herrschaft des großen und mächtigen Römischen Reiches. Jedes Mal, wenn ein neuer römischer Kaiser gekrönt wurde oder die Römer einen Sieg über ihre Feinde errungen hatten, wurde eine Botschaft im ganzen Reich verbreitet: *Euangelion!*

Euangelion bedeutet »Gute Nachricht«. Und zwar nicht nur irgendeine gute Nachricht, sondern eine fantastische, großartige, erstaunliche, *lebensverändernde* Nachricht! Markus verwendet dieses Wort zu Beginn seiner Jesus-Biographie. Gleich am Anfang möchte er uns wissen lassen, dass die Botschaft von Jesus buchstäblich die beste Nachricht überhaupt ist!

Was fällt dir ein, wenn du über deine Beziehung zu Gott nachdenkst? Viele denken dabei sofort an einen ganzen Haufen Regeln und Ratschläge, die man befolgen muss, wenn man will, dass Gott einen mag. Markus sagt uns hier aber, dass die Botschaft von Jesus ganz anders ist. Sie ist kein guter *Ratschlag*. Sie ist eine *Gute Nachricht!*

Die Botschaft von Jesus ist keine Liste von Dingen, die man tun muss, um sich Gottes Liebe zu verdienen. Sie ist ein lebensverändernder Bericht über das, was Jesus bereits für dich getan hat.

Von den vier Jesus-Biographien in der Bibel ist die von Markus die dynamischste und actionreichste. Die ganze Zeit über hat man das Gefühl, dass Markus nicht schnell genug aufschreiben kann, was er sagen will – als ob die Gute Nachricht aus ihm herausprudelt: *Jesus ist gekommen! Nichts wird je wieder so sein wie zuvor.*



**Hat dir schon einmal jemand von Jesus erzählt?
Klang es eher wie ein guter Rat oder wie eine gute
Nachricht?**



**Mein Gott, ich danke dir, dass die Gute Nachricht
von Jesus so sorgfältig in der Bibel aufgeschrieben
wurde. Hilf mir bitte beim Lesen der Biographie von
Jesus zu verstehen, warum Markus so begeistert
war! Hilf mir zu begreifen, warum dieses *Euangelion*
auch für mich eine Gute Nachricht ist! Amen.**

2 **Das Warten ist (fast) vorbei**

/ 100

Lies Markus 1,1-5

Wie lange hast du schon einmal darauf warten müssen, dass jemand ein Versprechen einlöst? Hast du dich dann schon gefragt, ob er es jemals halten wird?

Gottes Volk hatte *Hunderte Jahre* darauf gewartet, dass Gott den Messias schickt – den versprochenen großen König, der sein Volk regieren und segnen und es für immer von seinen Feinden befreien würde. Es war eine lange, *lange* Zeit des Wartens.

Im Laufe der Geschichte hatte Gott jedoch seinem Volk durch besondere Boten (Propheten) Hinweise darauf gegeben, wie dieser Messias sein würde.

Markus zitiert hier die Propheten Maleachi und Jesaja, die Jahrhunderte vor Jesus lebten und sagten, dass Gott einen letzten Boten senden wird, bevor der Messias kommen wird (vgl. V. 2–3).

Dann lässt Markus die Bombe platzen: Der letzte Bote *ist* gekommen, und sein Name ist Johannes der Täufer (vgl. V. 4). Johannes erscheint in der Wüste und verkündet dem Volk, es soll *sich bereit machen*, denn Gott ist dabei, etwas Großes zu tun. Die Menschen strömen zu Johannes, um sich taufen, also im Fluss untertauchen zu lassen und so symbolisch zu zeigen: Wir glauben

der Botschaft von Johannes. Ihr Wunsch ist, zu Gott zurückzukehren und auf die Ankunft des Messias vorbereitet zu sein.

Noch warten sie auf ihn, aber sie werden nicht mehr lange warten müssen, denn wie immer wird Gott sein Versprechen einhalten. Nach all diesen Jahren steht die Ankunft des Messias kurz bevor.



Fallen dir Versprechen ein, die Gott dir in der Bibel gegeben hat? Wie leicht fällt es dir zu glauben, dass Gott sie halten wird, und warum?



Gott, ich danke dir, dass du deine Versprechen immer hältst – auch wenn du sie nicht immer so schnell einlöst, wie ich es mir wünschen würde. Erinnere mich bitte an deine Treue, wenn ich das Gefühl habe, dass du *ewig* brauchst, um meine Gebete zu erhören. Hilf mir, auf deine Verheißungen *und* auf deinen perfekten Zeitplan zu vertrauen. Amen.

3 Die Hauptrolle

/ 100

Lies Markus 1,4–8

Johannes kommt, um den Weg für den Messias vorzubereiten, und die Menge hört ihm zu (trotz seiner interessanten Essens- und Kleiderwahl, vgl. V. 6).

Einige Leute fragen sich sogar, ob Johannes selbst der Messias sein könnte. Vielleicht ist er derjenige, der die römischen Herrscher besiegt und das Volk Gottes befreit! Johannes ist zwar nicht der Messias, aber es wäre für ihn sicher leicht, so zu tun als ob. Er ist berühmt und hat Anhänger – es wäre also nicht allzu schwer, Macht an sich zu reißen.

Doch so ist Johannes nicht.

Ihr haltet mich für beeindruckend?, fragt er. Wartet nur! Wenn der wahre Messias kommt, werde ich nicht einmal würdig sein, ihm seine Sandalen zu öffnen (vgl. V. 7).

Johannes weiß, dass er nicht hier ist, um sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Er ist hier, um den *wahren* Helden ins Rampenlicht zu rücken.

Wenn wir weiterlesen, werden wir sehen, dass wir alle dazu aufgefordert sind, die gleiche Entscheidung zu treffen.

So wie ein Fisch für das Wasser geschaffen ist, sind wir geschaffen, um mit Gott zusammen zu sein – um mit seiner vollkommenen Liebe geliebt zu werden und ihn zu lieben. Wenn wir Gott beiseiteschieben und versuchen, ohne ihn zu leben, verzichten wir auf das erfüllte Leben, für das wir eigentlich geschaffen wurden.

Gott ruft uns auf, die gleiche Entscheidung zu treffen, die Johannes getroffen hat: Jesus die Hauptrolle in unserem Leben zu überlassen. Nicht, weil Jesus uns braucht, sondern weil er weiß, dass wir ihn brauchen – und weil wir auf diese Weise das wahre Leben und die Freiheit bekommen, die Jesus uns geben will.



Ist es für dich eine neue Vorstellung, Jesus die Hauptrolle in deinem Leben zu überlassen? Wie würde das deiner Meinung nach aussehen?



Gott, danke, dass du mich zu einem erfüllten Leben mit dir einlädst. Wenn ich versucht bin, dich beiseiteschieben und mich selbst in den Mittelpunkt zu stellen, erinnere mich bitte an deine unglaubliche Liebe zu mir und zeige mir, was es bedeutet, Jesus die Hauptrolle in meinem Leben zu überlassen. Amen.

4 Neuanfang

/ 100

Lies Markus 1,9–11

Für die Menschen der Antike war das Meer etwas Unheimliches. Es war wild und unkontrollierbar, Schiffe gingen unter, Besatzungen ertranken – und so kam es, dass die Menschen »die Tiefe« und »die Wasser« zur Beschreibung aller Arten von Dunkelheit und Chaos verwendeten.

Nehmen wir etwa die ersten Worte der Bibel: »Am Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag über dem Urmeer. Über dem Wasser schwebte Gottes Geist. Gott sprach: ›Es soll Licht werden!‹ Und es wurde Licht« (1Mose 1,1–3).

Die Bibel beginnt mit diesem erstaunlich poetischen Bild von Gottes Geist, der vor der Schöpfung über dem dunklen, leeren Nichts schwebt. Und dann spricht Gott in die Dunkelheit hinein.

Sein Wort erschafft eine große, schöne Welt – Gottes vollkommenes Reich! Das perfekte Zuhause für seine Kinder!

Aber das ist nicht die Welt, in der wir jetzt leben, oder? Spulen wir vor zu Johannes, der bis zur Hüfte im Fluss steht. In Gottes guter Welt ist einiges schiefgelaufen. Sie ist immer noch schön, aber auch zerstört.

Und dann kommt Jesus, dieser gewöhnlich aussehende Mann. Er geht ins Wasser, um sich taufen zu lassen – und es ist, als ob sich die Schöpfungsgeschichte wiederholt.

Wieder schwebt Gottes Geist über dem Wasser. Wieder spricht Gottes Stimme Worte des Lebens: »Du bist mein Sohn, den ich liebe; an dir habe ich Wohlgefallen« (Mk 1,11).

Die Welt kann sich manchmal wie ein düsterer Ort anfühlen, aber Gott wird nicht zulassen, dass es für immer so bleibt. In Jesus hat eine neue Schöpfung begonnen – und eines Tages wird er sie vollenden. Durch seinen eigenen Sohn schreibt Gott die Geschichte neu.



Kommt dir die Welt manchmal wie ein dunkler, chaotischer Ort vor? Wann? Welche Folgen könnte es haben, wenn du darauf vertraust, dass Gott einen Plan hat, um alles wieder in Ordnung zu bringen?



Herr, die Welt ist manchmal voller Dunkelheit. Wenn ich ängstlich oder nervös bin, erinnere mich bitte daran, dass du uns noch nicht aufgegeben hast. Hilf mir, daran zu denken, dass du deinen eigenen Sohn gesandt hast, um deine zerbrochene Welt zu reparieren und deine Kinder zu dir nach Hause zu bringen. Amen.

5 Ein neuer Held

/ 100

Lies Markus 1,12–13

Wenn der gestrige Text eine Art Neuversion der Schöpfung war, so ist der Abschnitt von heute eine Neufassung des *zweiten* großen Ereignisses in der Bibel – nur gibt es dieses Mal eine spannende Wendung.

Die Schöpfung endet damit, dass Gott den ersten Menschen Leben einhaucht.

Dann kam ein Feind Gottes, der die ersten Menschen mit einer Lüge dazu brachte, sich von ihrem Schöpfer abzuwenden: *Euer himmlischer Vater liebt euch nicht wirklich. Er verheimlicht euch etwas! Ihr werdet erst dann wirklich glücklich sein, wenn ihr selbst die Kontrolle übernehmt!*

Die ersten Menschen glaubten diese Lüge. Sie ignorierten Gott und beschlossen stattdessen, ihren eigenen Weg zu gehen. Sie zerstörten ihre vollkommene Freundschaft mit Gott – und alles andere begann ebenfalls zu Bruch zu gehen. Gott sagte, dass Tod und Dunkelheit in seine vollkommene Schöpfung eindringen würden. Das Volk Gottes hat sich selbst aus Gottes Reich ausgeschlossen.

Doch schon damals gab es eine Verheißung: Ein großer Held würde kommen, der Gottes Feinde vernichten und Gottes Kinder nach Hause bringen würde.

Wenn wir jetzt wieder nach vorn springen, sehen wir, wie Jesus von *demselben* Feind versucht wird, der schon ganz am Anfang den ersten Menschen begegnet war.

Markus geht hier nicht sehr detailliert darauf ein, aber aus den anderen Biographien Jesu in der Bibel wissen wir, dass Satan Jesus mit derselben grundlegenden Lüge verführt, die er schon bei den ersten Menschen ausprobiert hatte: *Du wirst nicht wirklich glücklich sein, wenn du nicht selbst die Kontrolle übernimmst!*

Nur klappt es dieses Mal nicht. Jesus weist die Lügen des Feindes Gottes zurück und zeigt damit, dass er eine *neue* Art von Mensch ist – einer, der seinem himmlischen Vater immer vertrauen und gehorchen wird.

Hier, in der Wüste, beweist Jesus, dass er der Held ist, auf den sein Volk gewartet hat.



Wie leicht fällt es dir, wirklich zu glauben, dass Gott dich liebt und das Beste für dich will? Warum ist das so?



Gott, ich glaube so oft denselben Lügen wie die ersten Menschen. So oft mache ich die Dinge auf meine Weise, anstatt dir zu vertrauen. Danke, dass Jesus gekommen ist, um das perfekte Leben zu leben, das ich nicht leben konnte, um mir einen Weg zu dir nach Hause zu ermöglichen. Amen.